GERMAN RESOURCES ON THE MARIANA ISLANDS DIGITAL LIBRARY

compiled by Dirk HR Spennemann

221. Solf, Wilhelm. 1914. "Dr. Arthur Osswald †." [Dr. Arthur Osswald † (Obituary). *Deutsches Kolonialblatt* 25, nº 22, pp. 835–836.

Obituary for the desk officer of the New Guinea and Pacific desk, killed in the opening months of World War I on the western front.

Source of Annotated Bibliography Entry:
Dirk H. R. Spennemann (2004) *An Annotated Bibliography of German Language Sources on the Mariana Islands*. Saipan, Commonwealth of the Northern Mariana Islands : Division of Historic Preservation. ISBN 1-878453-71-8.

The German Resources on the Mariana Islands Digital Library is a project jointly supported by:

The Johnstone Centre, Charles Sturt University, Albury, Australia

Northern Mariana Islands Council for the Humanities, Saipan, CNMI

Historic Preservation Office, Saipan, CNMI

Deutsches Kolonialblatt

Amtsblatt für die Schutzgebiete in Afrika und in der Südsee

Herausgegeben im Reichs-Kolonialamt.

25. Jahrgang. Berlin, den 15. November 1914. Nummer 22.

Diese Zeitschrift erscheint in der Regel am 1. und 15. jedes Monats Derselben werden als Beihefte beigefügt die mindestens einmal vierteljährlich erscheinenden: „Mitteilungen aus den deutschen Schutzgebieten". Herausgegeben von Dr. Marquardsen. Der vierteljährliche Abonnementspreis für das Kolonialblatt mit den Beiheften beträgt beim Bezuge durch die Post und die Buchhandlungen ℳ 4,—, direkt unter Streifband durch die Verlagsbuchhandlung: a) ℳ 5,— für Deutschland einschl. der deutschen Schutzgebiete und Österreich-Ungarns, b) ℳ 6,— für die Länder des Weltpostvereins. — Einsendungen und Anfragen sind an die Königliche Hofbuchhandlung von Ernst Siegfried Mittler und Sohn, Berlin SW68, Kochstraße 68—71, zu richten.

Inhalt: Amtlicher Teil: Personalien S. 835.

Nichtamtlicher Teil: Kolonialwirtschaftliche Mitteilungen: Das Kolonial-Wirtschaftliche Komitee und die Kriegskonterbande S. 838. — Togo-Pflanzungs-A. G. S. 838. — Agupflanzungsgesellschaft S. 839. — Bremer Kolonial-Handelsgesellschaft vorm. F. Oloff & Co., A. G. S. 839. — Sigi-Pflanzungs-Gesellschaft m. b. H., Essen-Ruhr S. 840. — Deutsche Kolonial-Gesellschaft für Südwest-Afrika zu Berlin S. 841.

Aus fremden Kolonien und Produktionsgebieten: Sturmverheerungen an der ostafrikanischen Küste S. 842.

Literatur-Bericht S. 843. — Neue Literatur (XXII.) S. 844.

Amtlicher Teil

Personalien.

Seine Majestät der Kaiser und König haben Allergnädigst geruht, dem bisherigen Bezirksleiter beim Gouvernement von Kamerun Curt Freiherrn v. Lüdinghausen den Roten Adler-Orden 4. Klasse zu verleihen.

Nachrufe.

Auf dem westlichen Schlachtfelde erlitt am 22. Oktober d. Js. der Kaiserliche Oberrichter für die Schutzgebiete Kamerun und Togo, Hauptmann der Reserve

Herr Hermann Autenrieth,

als Kompagnieführer beim Ersatzbataillon des Infanterie-Regiments „Altwürttemberg" (3. Württembergischen) Nr. 121 den Heldentod für das Vaterland.

Der Verstorbene ist am 30. Januar 1909 in den Kolonialdienst eingetreten und war bis zum 9. Juni d. Js. als Oberrichter in Kamerun und Togo tätig. Anfang Juli d. Js. war er in das Reichs-Kolonialamt einberufen worden.

Die Kolonialverwaltung verliert in dem Gefallenen einen hervorragend tüchtigen und bewährten Beamten, der dem Vaterlande auf seinem verantwortungsvollen Posten stets ausgezeichnete Dienste geleistet hat und sich allgemeiner Beliebtheit erfreute.

Sein Andenken wird stets in hohen Ehren gehalten werden.

Berlin, den 3. November 1914.

Der Staatssekretär des Reichs-Kolonialamts.

Solf.

Der vortragende Rat im Reichs-Kolonialamt Geheimer Regierungsrat

Herr Dr. Arthur Oßwald,

Oberleutnant der Reserve im Infanterie-Regiment Nr. 98,

hat am 27. Oktober d. Js. auf dem westlichen Kriegsschauplatz den Heldentod für das Vaterland gefunden.

Dr. Oßwald war im Jahre 1873 in Altenburg S.-A. geboren, bestand im Dezember 1900 die juristische Staatsprüfung und trat bald darauf im September 1901 zur Vorbereitung für den Kolonialdienst bei der damaligen Kolonial-Abteilung des Auswärtigen Amts ein. Im Januar 1902 wurde er dem Kaiserlichen Gouvernement von Kamerun und im Dezember 1902 dem Kaiserlichen Gouvernement von Deutsch-Südwestafrika zur Dienstleistung überwiesen. Im Februar 1906 trat Dr. Oßwald in die Zentralverwaltung ein, wurde am 1. November desselben Jahres zum Regierungsrat ernannt und vom 1. April 1907 ab als ständiger Hilfsarbeiter im Reichs-Kolonialamt etatsmäßig angestellt. Durch Allerhöchste Order vom 23. Dezember 1909 wurde er zum Referenten beim Kaiserlichen Gouvernement von Deutsch-Neuguinea ernannt und am 1. April 1911 zum Ersten Referenten dieses Schutzgebiets unter Verleihung des Charakters als Geheimer Regierungsrat befördert. Am 13. April d. Js. erfolgte seine Anstellung als vortragender Rat im Reichs-Kolonialamt.

Der Gefallene, der zu den Ersten zählte, denen nach Ausbruch des Krieges das Eiserne Kreuz verliehen wurde, hat sich auch bei der Unterdrückung des Hereroaufstandes in Deutsch-Südwestafrika im Jahre 1904 sowie des Aufstandes auf Ponape im Jahre 1911 besonders ausgezeichnet. Seine damaligen Verdienste wurden durch Verleihung des Kronen-Ordens 4. Klasse mit Schwertern, der Schwerter zum Roten Adler-Orden 4. Klasse sowie des Ritterkreuzes mit Schwertern des Sächsisch-Ernestinischen Hausordens anerkannt.

In dem Dahingeschiedenen hat die Kolonialverwaltung einen pflichttreuen, selten begabten und mit vorzüglichen Kenntnissen ausgestatteten, überall beliebten und geschätzten Beamten verloren, der auf allen ihm anvertrauten Posten in der Heimat wie in den afrikanischen und den Südsee-Schutzgebieten Vorzügliches geleistet hat. Seine reichen Verdienste und seine lautere, kraftvolle Persönlichkeit sichern ihm ein dauerndes ehrenvolles Andenken.

Berlin, den 5. November 1914.

Der Staatssekretär des Reichs-Kolonialamts.

Solf.

Auf dem Kriegsschauplatz im Westen fand den Heldentod für das Vaterland der Bataillonskommandeur in einem Königlich Bayerischen Infanterie-Regiment, frühere Gouverneur des Schutzgebiets Togo

Graf Julius von Zech auf Neuhofen.

Graf von Zech, am 23. April 1868 geboren, trat im Juli 1886 als Portepeefähnrich in das Königlich Bayerische 2. Infanterie-Regiment Kronprinz ein und wurde 1888 Leutnant, 1895 Oberleutnant. Im März 1895 erfolgte seine Übernahme in den Dienst des Schutzgebiets Togo. Er war zunächst als Stations- und Expeditionsleiter im Hinterlande des Schutzgebiets tätig, wurde 1900 Bezirksamtmann, 1902 Kanzler beim Gouvernement und zugleich Vertreter des Gouverneurs. 1903 erhielt er den Charakter als Regierungsrat; am 11. Mai 1905 erfolgte seine Ernennung zum Kaiserlichen Gouverneur. Gesundheitsrücksichten nötigten ihn, im Jahre 1910 seine Versetzung in den Ruhestand zu erbitten, die ihm unter Allerhöchster Verleihung des Ranges der Räte 1. Klasse in Gnaden erteilt wurde.

Graf von Zech hat sich in langjähriger kolonialer Tätigkeit hervorragend bewährt. Insbesondere hat er es verstanden, sich die Liebe und das Vertrauen aller seiner Beamten, der gesamten westafrikanischen Kaufmannschaft und der Eingeborenenbevölkerung in vollstem Maße zu erwerben. Der Aufschwung und die günstige Finanzlage des Schutzgebiets Togo ist nicht zum Geringsten sein Verdienst.

Für die bei kriegerischen Expeditionen im Hinterlande des Schutzgebiets Togo bewiesene Tapferkeit wurde ihm der Königliche Kronen-Orden 4. Klasse mit Schwertern, der Königliche Kronen-Orden 3. Klasse mit Schwertern am Ringe und aus gleichem Anlaß das Ritterkreuz 2. Klasse des Königlich Bayerischen Militär-Verdienstordens verliehen. Für seine hervorragenden Verdienste um die Entwicklung des Schutzgebiets Togo ist er durch den Roten Adler-Orden 3. Klasse mit der Schleife und den Königlich Bayerischen Verdienstorden vom heiligen Michael 2. Klasse ausgezeichnet worden.

Seine vortrefflichen Charaktereigenschaften, seine vornehme Gesinnung und große persönliche Liebenswürdigkeit sichern ihm ein dauerndes ehrenvolles Andenken.

Berlin, den 9. November 1914.

Der Staatssekretär des Reichs-Kolonialamts.

Solf.